

## Ein Wort zu Finanzen und der Volksabstimmung zur „Schuldenbremse“

Seit 2009 hat die Gemeinde keinen ausgeglichenen Haushalt mehr. Die CDU/FDP-Regierung in Hessen hat die Mittel für den kommunalen Finanzausgleich um 360 Mio. € gekürzt. Die Kosten der verordneten höheren Betreuerzahl in den Kindergärten wurden entgegen der Zusage des damaligen CDU-Ministers Banzer nicht übernommen. Die Jamaika-Koalition unter Landrat Fischbach hat sich rechtzeitig durch Erhöhung der Kreis- und Schulumlage bei den Kommunen bedient. Die Münchhäuser CDU-Vertreter im Kreistag unterstützten diese Entscheidung, obwohl dadurch unsere Gemeinde belastet wird.

Im Interview mit der Oberhessischen Presse fordert der Fraktionsvorsitzende der CDU im Landtag, Christean Wagner, weitere Einsparungen der Kommunen, sie hätten ihre Spielräume noch nicht ausgeschöpft. Die Haushaltsberatungen der letzten Wochen haben gezeigt, dass Einsparungen letztlich nur ein Verschieben von notwendigen Maßnahmen in die Zukunft sind.

Auch wir hinterfragen die Ausgaben der Gemeinde. Nachhaltige Entwicklung gibt es aber nicht zum Nulltarif - wir dürfen uns nicht kaputt sparen.

Unter diesen Rahmenbedingungen sehen wir die große Gefahr, dass das für 2020 geplante Verbot, Schulden zu machen, allein auf Kosten der Städte und Gemeinden geht. Bis dahin hat die Landesregierung weiter die Möglichkeit, die Lasten umzuverteilen. Solange es keine Neuordnung der Kommunalfinanzen gibt, die die Kommunen in die Lage versetzt, ihre Aufgaben zu erfüllen, ist dieses Verbot sinnlos.

Wir empfehlen daher, bei der Volksabstimmung zur Aufnahme der „Schuldenbremse“ in die Hessische Verfassung mit „NEIN“ zu stimmen.

Gesetz zur Schuldenbremse:  
**NEIN!**

V.i.S.d.P.: Unabhängige Grüne Liste Münchhausen  
R. Ulbrich, Am Burgwald 12, 35117 Münchhausen

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung:

1. Rainer Ulbrich, Münchhausen
2. Christiane Höcker, Simtshausen
3. Michael Haubrok-Terörde, Simtshausen
4. Dieter Höcker, Simtshausen
5. Gisela Wieland, Simtshausen
6. Ralf Kusch, Wollmar
7. Isolde Ulbrich, Münchhausen
8. Theodora Terörde, Simtshausen
9. Reiner Naumann, Wollmar

Für die Ortsbeiräte Münchhausen und Simtshausen kandidieren unsere Mitglieder auf den Einheitslisten der Ortsteile.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten gehören keiner Partei an, sie sind unabhängig und fühlen sich nur der Arbeit in der Gemeinde Münchhausen verpflichtet. Konflikte mit Mandaten in anderen Gremien, wie bei anderen Parteien, gibt es bei uns nicht.

**Wir bitten um Ihre Stimmen, damit wir unsere sachorientierte, nachhaltige Arbeit für die Gemeinde Münchhausen fortsetzen können.**

**Unterstützen Sie uns, um eine absolute Mehrheit von CDU oder SPD zu verhindern.**

**Wählen Sie am 27. März**

**Liste 6**

[www.ugl-muenchhausen.de](http://www.ugl-muenchhausen.de)



Keine absolute Mehrheit für CDU oder SPD

Kommunalwahl 2011

Unabhängige Grüne Liste Münchhausen



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

In der nächsten Legislaturperiode der Gemeindevertretung möchte die UGL die begonnene nachhaltige Entwicklung für Münchhausen fortsetzen. Das heißt: Grundlagen für die Zukunft, für die folgenden Generationen schaffen, die Gemeinde attraktiv machen, um den Folgen des demografischen Wandels entgegen zu wirken.

Das wird schwer werden - die finanzielle Situation der Gemeinde ist alles andere als gut. Entscheidungen der CDU/FDP-Regierung auf Landesebene und der Jamaika-Koalition im Landkreis haben dazu geführt, dass die Gemeinde keinen finanziellen Spielraum mehr hat. Daraus kann sie sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Einfordern ehrenamtlicher Leistungen, um finanzielle Lücken zu stopfen, ist keine Lösung.

Jetzt gilt es, die letzten freiwilligen Leistungen, wie die gerade begonnene und sich erfolgreich entwickelnde Jugendförderung, die Ferienspiele, die Familienförderung und die Seniorenarbeit zu verteidigen und fortzuführen. Lesen Sie dazu unsere Informationen im Innenteil.

Wir bitten Sie am 27. März um Ihre Stimmen,

*Ihre Unabhängige Grüne Liste*



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten (von links nach rechts):

Dieter Höcker, Gisela Wieland, Dorle Terörde, Michael Haubrok-Terörde, Christiane Höcker, Isolde Ulbrich, Ralf Kusch, Reiner Naumann, Rainer Ulbrich

Am 27. März:  
UGL wählen  
Liste 6

# Nachhaltige Entwicklung in Münchhausen

## Bevölkerungsentwicklung

Unter dem Stichwort „Demografischer Wandel“ wird derzeit viel geschrieben und geredet. Münchhausen verliert ständig Einwohner durch Abwanderung und mehr Sterbefälle als Geburten. Seit 1999 ist die Einwohnerzahl um fast 6% von 3718 auf 3503 (Stand 2010) gesunken. Jeder Einwohner weniger führt zu ca. 600 €/Jahr Mindereinnahmen bei den Steuerzuweisungen, ohne dass die Kosten der Gemeinde dabei sinken.

Die Attraktivität der Gemeinde zu bewahren und zu stärken ist ein Weg, diesem Trend entgegen zu wirken. Dazu sind Investitionen nötig, wie etwa zur Schaffung einer schnellen und zukunftsfähigen Internetversorgung oder für die Modernisierung der Bahnhöfe. Es entstehen auch laufende Kosten für entsprechende Angebote wie Kinderbetreuung, Jugendförderung und Seniorenarbeit. Das dafür eingesetzte Geld ist gut angelegt.

Verhindern, dass Familien wegziehen, fördern, dass sich Familien ansiedeln: das ist Aufgabe der Eigenheimzulage der Gemeinde Münchhausen. Wir haben diese Förderung 2007 gemeinsam mit der SPD beantragt. Wir setzen uns dafür ein, dass diese weiter besteht.

Im vergangenen Jahr hat die Gemeindevertretung auf Antrag der UGL beschlossen, die Arbeitsgruppen zum demografischen Wandel in der Gemeinde fortzuführen. Unverständlich ist, dass der Bürgermeister diesen Beschluss bisher nicht umgesetzt hat. Seine Antwort auf unsere Anfrage in der letzten Gemeindevertreterversammlung war unbefriedigend.

## Kinderbetreuung

Die Geburtenzahl sinkt – damit werden neue Konzepte für die Kinderbetreuung gefordert, um den Bestand der Einrichtungen zu erhalten. Seit der letzten Wahl setzen wir uns für ein Gesamtkonzept der Betreuung 0 - 10 Jahre ein. Bisher sind die Versuche gescheitert, die Zahl der Träger unserer Einrichtungen (Verein „Kinder sind unsere Zukunft“, Kirche Niederasphe, Kirche Oberasphe, Landkreis, Gemeinde Münchhausen) zu reduzieren, oder wenigstens zu einer verstärkten

Zusammenarbeit zu bewegen. Die Kirche Niederasphe hat sich vor dem Verwaltungsgericht gegen die Gemeinde durchgesetzt, es gibt noch kein Gesamtkonzept, das z.B. auch die Grundschulbetreuung – nach Möglichkeit auch in den Ferien – einschließt. Mittelfristig können wir uns die Betreuung durch 5 Träger nicht leisten, da keinerlei Synergieeffekte möglich sind.

## Kinder und Jugendliche

Seit 1993 versucht die UGL, die Situation von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zu verbessern. In der letzten Legislaturperiode ist es gelungen, gemeinsam mit der SPD, Teilen der CDU und mit Unterstützung des Bürgermeisters eine Beteiligung an der Jugendförderung Nordkreis (mit Cölbe, Lahntal und Wetter) durchzusetzen. Durch den interkommunalen Ansatz konnte eine Förderung von 100.000 € erworben werden. Seit 2009 kann die Gemeinde die Leistung einer halben Stelle in Anspruch nehmen – derzeit genutzt für die Ferienspiele und die Jugendclubs in Simtshausen, Münchhausen und Niederasphe.

Die Arbeit läuft langsam an – was nach den Jahren der Improvisation und Konzeptionslosigkeit verständlich ist. Gemeinsam mit der Jugendpflege müssen wir die Konzepte diskutieren und verbessern, um zu einer kontinuierlich erfolgreichen Arbeit zu kommen.

## Senioren

Der Anteil der Senioren an der Bevölkerung steigt – auf deren Bedürfnisse muss sich die Gemeinde noch stärker einstellen. Viel ist in der Vergangenheit schon getan worden. Zu danken ist dies vor allem der Seniorenbeauftragten Heidi Schneider, die ein breites Spektrum an Angeboten für die Seniorinnen und Senioren auf die Beine gestellt hat.

Ob sich die Angebote langfristig auf ehrenamtlicher Basis sicher stellen lassen, ist abzuwarten. In jedem Fall wird ein verstärkter Einsatz der Gemeinde nötig sein, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Darüber hinaus muss das Augenmerk aber auch den Seniorinnen und Senioren gelten, die auf die Unterstützung durch andere angewiesen sind. Diese Hilfe kann zunehmend nicht mehr allein von Angehörigen geleistet werden. Auch professionelle Betreuung

wird in Zeiten knapper werdender Renten und Pensionen nicht immer möglich sein.

Die Gemeinde Münchhausen wird nach Wegen suchen müssen, die älteren Bürgerinnen und Bürgern trotzdem die Chance geben, möglichst lange selbstbestimmt in unseren Dörfern wohnen zu können. Die begonnene Wohnberatung ist ein Anfang.

## Bürgerbüro

Eine Idee, die wir schon seit langem verfolgen, wurde kürzlich vom Bürgermeister aufgegriffen. Im Erdgeschoss des Rathauses soll eine behindertengerechte Anlaufstelle für alle Bürger geschaffen werden, die kleine Anliegen sofort erledigt und größere an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitervermittelt. Gleichzeitig könnte dort eine Postagentur eingerichtet und eine Informationsstelle für den Tourismus realisiert werden. Wir wollen dieses Projekt weiterverfolgen. Die von vornherein ablehnende Haltung in den anderen Parteien ist nicht nachvollziehbar. Eine Nutzung des Bürgerhauses für Bürger und Vereine wird weiter möglich sein – nur die große Küche, die aufwändig saniert werden müsste, fällt weg und wird durch eine Teeküche ersetzt.

## Klimaschutz und erneuerbare Energien

Bei diesem Thema, das uns schon lange am Herzen liegt ist Vorsicht geboten: man darf nicht auf jeden Zug aufspringen, der vorbei fährt. Die Ergebnisse des 2010 durchgeführten Projektes „KlimaX“ der vier Nordkreiskommunen haben uns nicht überzeugt. Wir haben uns daher gegen eine Beteiligung an der Stelle eines Klimaschutzbeauftragten für den Nordkreis ausgesprochen.

Klimaschutz in Münchhausen stellen wir uns so vor, dass wir die verfügbaren Mittel in die energetische Sanierung gemeindeeigener Gebäude investieren. Die Entscheidung, die Konzession für die Stromversorgung an die Stadtwerke Marburg zu vergeben, eröffnet uns die Chance, gemeinsam Konzepte für die Erzeugung regenerativer Energien zu entwickeln. Z.B. wurde auf Betreiben der UGL 2007 beschlossen, ein Vorranggebiet für Windkraftanlagen angrenzend an das vorhandene in Ernsthausen vorzusehen. Dies wurde im gerade verabschiedeten und genehmigten Regionalplan Mittelhessen 2010 festgeschrieben.

Dadurch eröffnet sich die Chance, Windkraftanlagen mit Bürgerbeteiligung auf dem Gemeindegebiet zu errichten.

## Trinkwasserversorgung

Zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeinde überhaupt zählt die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Trinkwasser.

Lange und erfolgreich hat sich die UGL dafür eingesetzt, die Quelle in Simtshausen zu erhalten und das dort gewonnene Trinkwasser qualitativ zu verbessern. Nachdem am Ende der vergangenen Wahlperiode die Gemeindevertretung die Kooperation mit den heimischen Landwirten zum Schutz der Quelle beschlossen hatte, sind zahlreiche Verträge auf dieser Grundlage geschlossen worden. Und das hat Wirkung gezeigt: Der Nitratwert im Brunnen Simtshausen ist im Dezember 2010 auf den niedrigsten Wert seit 10 Jahren gesunken, ein deutliches Zeichen für den Erfolg auf Nachhaltigkeit bedachter Politik.

Den Schutz unseres Trinkwassers zählen wir auch künftig zu unseren wichtigsten Aufgaben. Wir werden uns dafür einsetzen, die Qualität unserer Brunnen in Simtshausen und Münchhausen weiter zu verbessern und so die Versorgung der Gemeinde mit gutem Wasser dauerhaft sicherzustellen.

## Straßenverkehr

Die UGL hat gemeinsam mit der CDU und gegen die Stimmen der SPD die Anschaffung eines neuen, besser ausgerüsteten Fahrzeugs für die Geschwindigkeitsüberwachung beschlossen. Auch die Aufstellung stationärer Messanlagen an den Bundesstraßen wurde von uns voran getrieben. Dabei geht es nicht um „Abzocke“, wie Teile der SPD meinen.

Die Geschwindigkeitsüberwachung erfolgt zum Schutz und meistens auf ausdrücklichen Wunsch der Anwohner. Gerade für die Anlieger der B 252 muss dieser Schutz bis zum Bau der B 252-neu-Priorität haben. Uns wäre es lieber, die Gemeinde würde nicht an den Schutzmaßnahmen verdienen. Aber darüber entscheiden die Autofahrer durch rücksichtsvolles oder rücksichtsloses Verhalten.

